

Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz



**Stärkerer Verbraucherschutz
für mehr Selbstbestimmung**

Verbraucherzentrale Brandenburg e.V.
Annett Reinke

Grundsätzliches zum Projekt

- ❖ Neutrale Informationen und rechtlicher Rat über WBVG und individuelle Rechtslage
- ❖ Stärkung der Selbstbestimmung im Pflegebereich
- ❖ Laufzeit: 10/2010 bis 03/2013
- ❖ Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- ❖ Beteiligung von 14 Verbraucherzentralen

Informationsangebot

- ❖ Umfangreiche Broschüre „Vertrag im Blick“
- ❖ Vorträge für Verbraucher und Multiplikatoren
- ❖ Aktionstage und Fachveranstaltungen



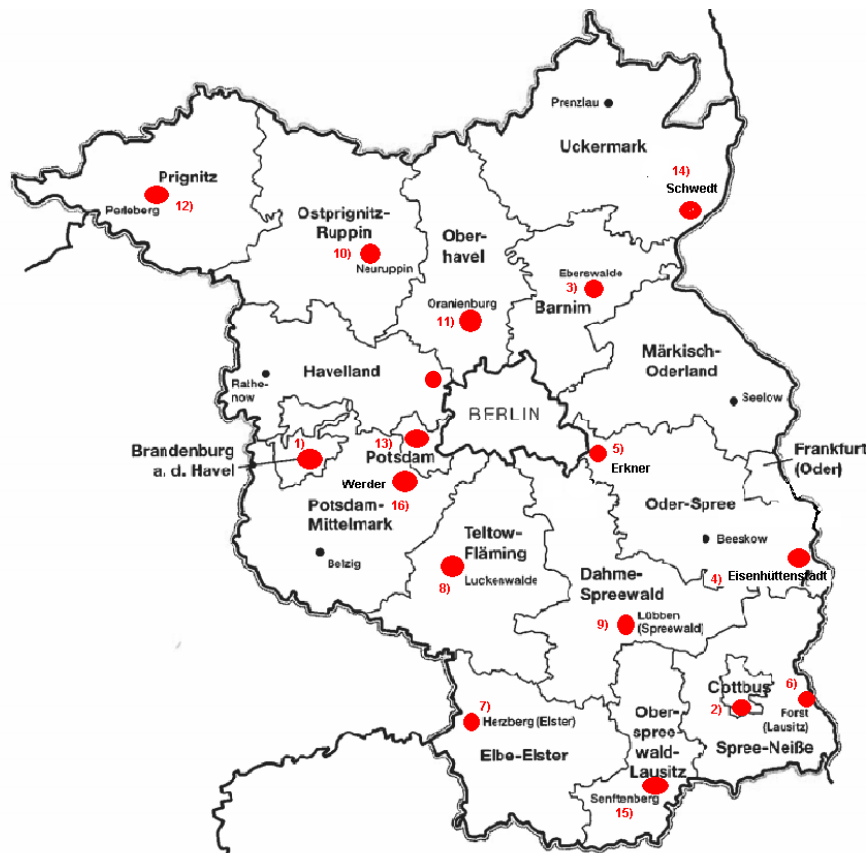
Überprüfung von Vertragsbedingungen

- ❖ Verbraucherzentrale Bundesverband

Beratungsangebot in 3 Pilotregionen

- ❖ Berlin, Brandenburg und Schleswig-Holstein
- ❖ Modellhafte Implementierung von Beratungsleistungen in Pflegestützpunkten
- ❖ Rechtliche Einzelfallberatungen, Rechtsvertretungen
- ❖ Landesweit breit angelegte Informationen

Beratungsangebot in Brandenburg



- ❖ derzeit 17 Pflegestützpunkte errichtet
- ❖ flächendeckende Beratungsstruktur im Aufbau
- ❖ zum WBVG: nur Verbraucherzentrale

Beratungsangebot der Verbraucherzentrale Brandenburg

- ❖ E-Mail Beratung: pflege@vzb.de
- ❖ Telefonische Beratung für Verbraucher und Multiplikatoren:
Mo 11- 14 Uhr 0331 / 298 71 25
- ❖ Persönliche Beratung in der Verbraucherzentrale selbst
- ❖ Persönliche Beratung in den Pflegestützpunkten geplant:
 - an 2 Tagen pro Woche
 - 2-3 Stunden je nach Bedarf
 - im Rotationsverfahren in 4-5 Pflegestützpunkten

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Projektkoordination:

verbraucherzentrale

Bundesverband